

FL – Freie Liberale

Ratsfraktion im Rat der Stadt Hilden

Dr. Heimo Haupt Fraktionsvorsitzender

Pungshausstraße 29, 40724 Hilden
Tel. 57 29 598 – Fax 57 29 597

An den
Bürgermeister
Herrn Horst Thiele
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Freie Liberale – Postanschrift:
Geschäftsstelle
Pungshausstraße 29
40724 Hilden
Dr. Haupt:
Telefon: 02103/ 61922
Mobil: 0173/733 50 84
E-Mail: freiliberale@googlemail.com
Internet: <http://freiliberale.de>
Bankverbindung: Sparkasse HRV
Konto-Nr. 34316885, BLZ 334 500 00

Hilden, 24.10.2012

Antrag zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 14.11.2012

Der Ausschuss möge beschließen:

- 1. Reduzierung des ‚Masterplans Holterhöfchen‘ auf die nicht zum Schulzentrum gehörenden öffentlichen Erholungs- und Grünflächen**
(zu den Grenzen vgl. den beigefügten Lageplan)
- 2. Naturnahe Überarbeitung und Gestaltung beider Teiche, dazu Teich- und Teichrandbepflanzungen**
- 3. Entfernung der Springbrunnenanlage im kleinen Teich**
(Kosteneinsparung ca. 10.000€)
- 4. Vollständige Bepflanzung vor allem des kleinen Teichs mit Seerosen zur Verhinderung der Eutrophierung**
- 5. Umsiedlung aller Graskarpfen aus beiden Teichen in den zentralen Teich im Stadtwald (‚Fischteich‘), zum Schutze der Wasserpflanzenwelt im Holterhöfchen**
- 6. Entfernung aller Betonfußwegplatten, an deren Stelle: naturnahe Fußwege**
- 7. gemeinsame Ortsbesichtigung für die Mitglieder von StEA und UKA.**

Begründung:

Die Parkanlage Holterhöfchen schließt sich an das alte Bodendenkmal der Ringwallanlage an und schließt diese mit ein. Sie wird begrenzt durch diese im Norden, durch das Schul- und Sportzentrum im NO, Osten, SO und Süden, durch den Hauptfriedhof im Westen und durch die städtische Bebauung (u.a. die Feuerwehrgebäude) im NW.

Die Parkanlage wurde gestaltet zur Freizeitgestaltung und Erholung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hilden. Die Anlage ist nunmehr in die Jahre gekommen: Die mit Platten ausgelegten Wege sind nicht mehr verkehrssicher für Fußgänger und Radfahrer; sie versiegeln unnötig einen Teil des Areals und beeinträchtigen die Versickerung des Regenwassers. Nicht zuletzt aus diesem Grund entspricht die Anlage nicht mehr den Anforderungen, die an ein gesundes Ökosystem zu stellen sind.

Gravierender ist die Gefährdung von Flora und Fauna in beiden Seen. Es drohen eine zu hohe Anreicherung mit Pflanzennährstoffen und demzufolge von Phytoplankton, O²-Armut, Wasserblüte und die Bildung von Fäulnisschlamm. Eine optimierte Bepflanzung wirkt dieser Eutrophierung entgegen und würde das ökologische Gleichgewicht im kleinen und großen Teich wiederherstellen. Dadurch wird auch die Springbrunnenanlage im kleinen Teich überflüssig. Die Umsiedlung der Graskarpfen wird zum Schutz der neu angepflanzten Seerosen, Iris usw. unumgänglich.

Ein erfreulicher Nebeneffekt ist, dass durch die o.gen. Maßnahmen die Kosten der Neugestaltung von ursprünglich geplanten 2.200.000€ auf ca. 300.000€ reduziert werden; trotzdem wird das Erholungsgebiet erheblich aufgewertet und erfüllt wieder voll und ganz die intendierten Zwecke.

Damit alle Ausschuss- und Ratsmitglieder den Antrag mit den Örtlichkeiten abgleichen können, ist eine Ortsbesichtigung erwünscht.



Dr. Heimo Haupt
Fraktionsvorsitzender



Friedhelm Burchartz
stv. Fraktionsvorsitzender